



Es gibt unumstößliche Beweise dafür, dass ultra-violettes Licht (UV) viele Kunstfasern schwächt. Den Mitgliedern der IRATA und Industriekletterern wird empfohlen, mit ihren Ausrüstern abzuklären, dass die Ausrüstungsteile, die aus Stoffen wie z. B. Polyamid, Polyester, Polyethylen, Polypropylen und Aramid bestehen, gegen die Abnutzungsauswirkungen von UV-Licht geschützt sind. UV-Licht wird von der Sonne, fluoreszierendem Licht und allen Arten von elektrischem Lichtbogenschweißen abgegeben. Normalerweise werden zum Schutz UV-Hemmstoffe bei der Faserherstellung eingearbeitet, aber es gibt auch andere Möglichkeiten, diesen Schutz zu gewährleisten, wie z. B. der Typ und die Farbe des gewählten Färbemittels oder die Verwendung eines Schutzbelags.

Es ist schwierig, die UV-Zersetzung zu bemerken. Jedoch sind verräterische Anzeichen das Verblässen der Farben oder das allmähliche Zerfallen der Materialoberfläche. Allerdings sind das auch die Anzeichen einer chemischen Zersetzung. Jede Textilausrüstung, die diese Anzeichen aufweist, sollte nicht weiter verwendet werden.

Nutzer von Textilausrüstungen sollten außerdem ihre Ausrüstung regelmäßig und vorsichtig auf Abnutzungsanzeichen hin untersuchen. Dies gilt sowohl für die äußere als auch für die innere Abnutzung. Die äußere Abnutzung ist leicht zu erkennen, manchmal ist es jedoch schwierig, die Ausmaße der schädlichen Auswirkung zu erkennen. Dagegen ist die innere Abnutzung schwieriger zu erkennen und kann außerdem erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, insbesondere wenn der Abrieb schon nach außen vorgedrungen ist. Alle Stadien der

WARNUNG: Ultraviolettes Licht verursacht die Zersetzung und Abnutzung von Personen-Fallschutzausrüstung, die aus Textilien besteht.

Abnutzung schwächen die Stärke des Materials: Als Daumenregel kann man sich merken: Je größer die Abnutzung, desto größer ist auch der Stärkeverlust des Materials.

Kombiniert schwächen die Effekte der UV-Zersetzung und -Abnutzung das Material sogar noch mehr.

Auch wenn die europäische Norm für Personen-Fallschutzausrüstung Sicherheitsfaktoren beinhaltet, macht sie keine konkreten Aussagen über die Zersetzung durch UV-Licht und die Abnutzung während der Nutzung des Produkts, sondern geht stattdessen von der Stärke des Materials im Neuzustand aus. Von Seiten Großbritanniens gab es sehr viele Bemühungen, Tests in mindestens einer der europäischen Normen zu integrieren, um sicherzustellen, dass die Materialien, die bei der Herstellung von Gurtbändern und Seilen verwendet werden, angemessenen Schutz gewährleisten. Diese Kampagne ist jedoch gescheitert. Es ist daher den Spezifikationsymbolen, dem Käufer und dem Nutzer der Ausrüstung überlassen, herauszufinden, ob das Material angemessenen Schutz bietet.

Kingsley House
 Ganders Business Park
 Kingsley
 Bordon
 Hampshire
 GU35 9LU
www.irata.org